



Konstruktion Aufstockung 1/20

Statisches Konzept 1/200



Aufstockung Schulhaus

Die Erweiterung in der Vertikalen schafft attraktive, zweiseitig belichtete Schulräume. Jeweils drei Klassenzimmer pro Geschoss werden mit Gruppen- und Spezialzimmern zu Clustern ergänzt und werden so den geänderten Unterrichtsformen gerecht. Die generell kurzen Wege lassen einen effizienten Betrieb zu. Die Anpassungen der darunter liegenden Geschosse sind minimal und die Aufstockung im Holzelementbau ersetzt den unternutzten, ungedämmten Dachstuhl nach neuestem energetischen Standard. Die baulichen Massnahmen erfolgen grösstenteils von aussen und ermöglichen das Unterrichten während der Bauzeit. Der hohe Vorfertigungsgrad und der Fertigteilstrich ohne Austrocknungszeit führen zu einer kurzen Bauzeit.

Statik und Konstruktion

Die in Holzrahmenbauweise vorgesehene Aufstockung, des zu grossen Teilen in Massivbauweise errichteten Bestandes, folgt dem bestehenden Tragwerkrastr. Die Dachlasten werden direkt in die bestehenden Fensterstützen und die mittige Mauerwerkswand geleitet, während die Traufe auf der Hofseite, über Druckstreben in die ein Geschoss darunterliegende Betondecke geleitet wird. Der schlanke Überbeton und der Trockenestrich mit der bestehenden Holzbalkendecke bezüglich Tragfähigkeit, Schwingungen, Schall- und Brandschutz. Zur Verbesserung der Erdbbensicherheit und Aussteifung dient der neue Liftschacht, der Überbeton sowie die über alle Geschosse durchlaufende, bestehende Innenwand neben der Treppe.



Längsschnitt Schulhaus 1/200